



white turf[®]
international horseraces since 1907



Medienmitteilung

White Turf 2020 – 113 Jahre Internationale Pferderennen auf Schnee in St. Moritz

Samurai gewinnt den verkürzten Grand Prix

St. Moritz, 2. Februar 2020 – **Vor 8000 Zuschauern bot der erste Rennsonntag auf der verkürzten Distanz spannende Sportmomente: Die Frage nach der Favoritenrolle im finalen LONGINES 81. Grosser Preis von St. Moritz wurde im heutigen GP LONGINES mit dem Sieg von Samurai aus den Belmond Racing Stables geklärt. Aus dem Quartier des 23-fachen Championtrainers Miro Weiss kam mit Strade Kirk im Schlussrennen auch ein zweiter Sieger. Bei den Trabern erwies sich Vladimir de Ginai mit Evelyne Hirt im Sulky zu stark für die Konkurrenz.**

Verkürzte Rennstrecke und Ausfall des Skikjöring

Da die Schneedecke den frühlingshaften Temperaturen der letzten Tage nicht standhalten konnte und sich an mehreren Stellen der Rennstrecke Wasser gebildet hatte, war der Bogen nach dem Ziel nicht mehr passierbar. Zwar ist die Eisdecke gleichbleibend stabil, doch bestand Rutschgefahr auf einer Eisplatte, so dass sämtliche ursprünglichen Distanzen (zwischen 1300m und 2700m) aus Sicherheitsgründen auf 800m verkürzt wurden. Das Skikjöring, das aus praktischen Gründen auf dieser Strecke nicht durchgeführt werden konnte, wurde kurzerhand durch ein Flachrennen ersetzt.

Überraschungssieger im ersten Rennen der Saison

Der Renntag begann, wohl nicht zuletzt wegen dieser Distanzänderung, mit einer Sensation: Der 70:1-Aussenseiter Classic Chrono gewann das erste Rennen der neuen Saison, ein Trabrennen, von der Spitze aus sowohl gegen den Favoriten Ugo de Tortière als auch gegen Anshy. Es war der erste Sieg für die junge Fahrerin Romina Knecht, die früher Ponyrennen fuhr und vor zwei Jahren in den Trabrennsport gewechselt hatte.

Wachablösung beim GP LONGINES

Bei der wichtigsten Vorbereitungsprüfung für den finalen LONGINES 81. Grossen Preis von St. Moritz konnten sich die ehemaligen GP-Sieger Berrahri und Nimrod über die 800m nicht gegen Nimrods Stallgefährten Samurai durchsetzen. Da sein ursprünglicher Jockey Antoine Coutier nach dem ersten Flachrennen seine weitere Teilnahme wegen Unwohlsein absagen musste, rückte Cheryl Schoch nach und nutzte ihre Chance: Mit dem Schützling von Championtrainer Miro Weiss startete sie hervorragend und gab die Führungsposition bis ins Ziel nicht mehr ab. Samurai gewann sicher gegen das Leichtgewicht Torochica aus England sowie gegen die Schimmelstute Fiesta, die ihre Vorliebe für die weisse Unterlage erneut bewies.

Elmejor wird seiner Favoritenrolle gerecht

Im Sprintrennen erwies sich die Verkürzung der Distanz als am wenigsten einschneidend. Der in diesem Jahr bereits zweimal siegreiche Elmejor startete als Favorit und wurde dieser Rolle unter Kieran O'Neill gerecht. Der im Besitz der White Turf Racing UK stehende und in England von John Best trainierte Vierjährige wies den Angriff des Höchstgewichts Zock sicher ab.

Taron gewinnt das Ersatzflachrennen

Das Flachrennen, welches anstelle des Credit Suisse Skikjöring ausgetragen, aber dennoch von Letzteren gesponsort wurde, gewann Taron unter Lucas Delozier. Der deutsche Trainer Peter Schiergen hatte Taron kurzfristig nachgenannt, nachdem die ehemalige Trophy-Siegerin Usbekia letzte Woche nach einer Kolik eingeschlafert werden musste.

Vladimir de Ginai im Trab-Grand Prix

Obgleich Kurt Schlatters Vladimir de Ginai am dritten Rennsonntag 2019 den Traber-Grand Prix für sich entschieden hatte, trat er diesmal als 9.50:1-Aussenseiter an. Doch der Schützling von Theo Fankhauser startete schnell und setzte sich mit Evelyne Hirt leicht gegen Sonny Club und Super Berry Chenou durch.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus Kunst, Kulinarik und Konzerten

Während auf der Bahn für Spannung gesorgt wurde, bot die Zeltstadt einmal mehr attraktive Erlebnisse für die rund 8000 Zuschauer. Das Engagement der Sponsoren, Aussteller und Hoteliers sorgte für einen bunten Strauss hochkarätiger Events. Darunter die Fotoausstellung «Dynamic Focus» von Rolf Sachs im BMW Ausstellungszelt, die auch an den beiden nächsten Rennsonntagen für das Publikum frei zugänglich sein wird.

Tickets:

Tickets für den zweiten und dritten Rennsonntag des White Turf 2020 sind online unter www.whiteturf.ch/tickets ebenso erhältlich wie das umfangreiche VIP Package unter www.whiteturf.ch/vip.

Akkreditierung:

Journalisten, Medienschaffende sowie Blogger bzw. Influencer werden gebeten, sich via <https://www.whiteturf.ch/akkreditierung-journalist-white-turf-2020/> zu akkreditieren.

Hochauflösendes Bild- und Videomaterial:

www.swiss-image.ch/gowhiteturf

Bitte verwenden Sie den folgenden Fotocredit: swiss-image/AndyMettler

Medienkontakt:

OPPENHEIM & PARTNER GmbH (Pressestelle)

Tina Olivia Seiler

Stockerstrasse 32

8002 Zürich

Telefon +41 44 515 65 00

media@whiteturf.ch

Twitter [@white_turf_2020](https://twitter.com/white_turf_2020)

Instagram [@white_turf](https://www.instagram.com/white_turf)

Facebook [@WhiteTurf](https://www.facebook.com/WhiteTurf)

Über den White Turf

Der seit 1907 jährlich stattfindende White Turf ist ein Event der Spitzenklasse: Er vereint spannenden Pferderennsport, edles Catering, attraktive Musik- und Kunstdarbietungen vor einer einzigartigen Bergkulisse auf dem zugefrorenen St. Moritzersee. Der White Turf 2020 mit Preisgeldern von insgesamt rund 400'000 Schweizer Franken findet am 2., 9. und 16. Februar statt. Erwartet werden 35'000 Besucher aus aller Welt. Hinter der Organisation steht der Rennverein St. Moritz, Hauptsponsoren sind Credit Suisse (Schweiz) AG, BMW (Schweiz) AG und Longines. www.whiteturf.ch

CREDIT SUISSE 



LONGINES 

Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 40 Jahren für den White Turf.

Seit 2016 zeichnet die Credit Suisse die drei Tagessieger mit dem vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten Keramikpokal aus. Der Gesamtsieger über alle drei Rennsonntage darf sich zum 30. Mal die Credit Suisse Skikjöring Trophy überreichen lassen. Anlässlich dieses Jubiläums hat das Künstlerduo Aubry/Broquard sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: 2020 wird erstmals der in Bronze glänzende Wanderpokal an «den König bzw. die Königin des Engadins» überreicht.

BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

Longines – Hauptsponsor des White Turf

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Das Unternehmen ist berühmt für die Eleganz seiner Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Produkten des Uhrensegments. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.